

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **11** / 25

Fr. 14.03.2025

1,20 €

Waldputzete + Müllsammelaktion

Samstag, 22. März

Jeder kann mitmachen!



Jetzt anmelden!

Gemeinde
Birkenfeld



**FEUERWEHR
BIRKENFELD**

Reservistenkameradschaft

**NATUR
FREUNDE
JUGEND**

UGLB
UNABHÄNGIGE GRÜNE LISTE BIRKENFELD

Das Team Historisches Rathaus zeigt

„Menschen in Birkenfeld“

Sonntag, 16. März, 14 bis 16 Uhr

Historisches Rathaus in Birkenfeld

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 15.03.2025:

■ Löwen-Apotheke, Pforzheim,
Bleichstr. 27, Tel. 0 72 31 / 2 36 75

Sonntag, 16.03.2025:

■ Schwarzwald-Apotheke, Schömburg,
Lindenstr. 22, Tel. 0 70 84 / 69 00

Altersjubilare

In Birkenfeld

14.03.	Wolfgang Hörth , Kreuzstr. 44	75 Jahre
14.03.	Dieter Hofmann , Amselweg 1	70 Jahre
15.03.	Bruno Schmidt , Dietlinger Str. 136	90 Jahre
15.03.	Dietrich Radke , Göhnerstr. 49	85 Jahre
15.03.	Heinz Weißflog , Dietlinger Str. 120	85 Jahre
16.03.	Marija Jeselnik , Pappelstr. 18	75 Jahre
19.03.	Gisela Cyranek , Erfurter Str. 4	75 Jahre
19.03.	Ursula Lindau , Langwiesenstr. 1	75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

14.03.	Karl Wiesinger , Mühlgasse 16	90 Jahre
16.03.	Peter Gutjahr , Römerweg 5	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Schreibtischcontainer hell mit 4 Schubladen, 55 x 40cm, H 50cm

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T **07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)
Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)
Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 18.03.2025

Gräfenhausen

Mittwoch, 19.03.2025

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 14.03.+11.04.2025 ■ Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 21.03.2025 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Donnerstag, 10.04.2025 ■ Grüne Papiertonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 15.03.2025 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 19.03.2025 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 20.03.2025 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Fix Getränke

Lesespaß für 12 Monate

Print	36.- €	(inkl. Mwst.)
Online	36.- €	(inkl. Mwst.)
Kombi	32.- €	(inkl. Mwst.)

www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717



Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T **07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Termine in der Kfz-Zulassungsstelle **Am Mühlkanal** sind ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Bitte buchen Sie vorab online über www.pforzheim-termin-reservieren.online.

Sie erreichen uns auch telefonisch unter 07231 39-3100 oder über E-Mail zulassungsbehoerde@pforzheim.de.

Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit, gerne auch auf dem Handy.

Verfügbare Online-Termine werden vier Wochen im Voraus am Wochenbeginn freigeschaltet. Es lohnt sich aber auch im Laufe der Woche immer wieder das Terminbuchungssystem aufzurufen, da kurzfristig buchbare Termine aufgrund von Absagen freigeschaltet werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 25. Februar 2025

Die **Haushaltseinbringung** von BM Steiner stand im Fokus der Sitzung. Unterlegt durch eine Präsentation vom Leiter der Finanzverwaltung, Andreas Seuffer, veranschaulichte BM Steiner die Herausforderungen der Gemeinde in den nächsten Jahren. Auf die Haushaltsrede, die in der Ausgabe 09/2025 von Birkenfeld Aktuell abgedruckt war und die auch auf unserer Homepage einsehbar ist, wird an dieser Stelle verwiesen. Der Gemeinderat verwies die Beratung einstimmig auf die öffentliche Sondersitzung am 11. März 2025.

Nachfolgend stimmte der Gemeinderat einstimmig der **2. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes** zu. Frau Manuela Mainka von der LBBW Kommunalentwicklung erläuterte den Bericht über die ergänzenden vorbereitenden Untersuchungen, samt Neuordnungs- und Maßnahmenkonzept für die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Erneuerung Ortsmitte“. Auf Nachfrage von GR Gnadler führt Frau Mainka aus, dass nur eine sehr geringe Resonanz der Eigentümer des Erweiterungsgebiets verzeichnet werden konnte. Diese wurden im Vorfeld alle angeschrieben, um ihre Mitwirkungsbereitschaft abzufragen.

Die **Festlegung des Kostendeckungsgrades** und die damit verbundene **jährliche prozentuale Beitragserhöhung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten** wurde im darauffolgenden Tagesordnungspunkt diskutiert.

Die Verwaltung führte aus, dass durch eine reine prozentuale Erhöhung nach Landesempfehlung, in allen Kindertagesstätten, die sowohl durch die Gemeinde selbst sowie durch die Evangelische Kirche und die Katholische Kirche betrieben werden, Einnahmen in Höhe von rd. 731 T€ im Jahr 2025 durch Elternbeiträge erzielt werden können. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von 6.210 T€ entgegen. Dies entspricht einem Kostendeckungsgrad in Höhe von lediglich ca. 11,8%.

Die Landesempfehlungen besagen jedoch gleichzeitig, dass ein Kostendeckungsgrad von 20% aus Elternbeiträgen angestrebt werden soll. Daher schlägt die Verwaltung vor, dass ein Kostendeckungsgrad von 20% aus Elternbeiträgen im Jahr 2030 erreicht werden soll. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine jährliche Steigerung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten um rd. 17 % erforderlich.

Ein Änderungsantrag der CDU, der eine prozentuale jährliche Erhöhung von 9,5% forderte, wurde im Laufe der Diskussion und nach kurzzeitiger Unterbrechung der Sitzung, auf den von der SPD-Gemeinderätin Monika Schwarz forcierten Kompromiss von 11,38% abgeändert. Damit kann der vom Gemeindetag empfohlene Deckungsgrad von 20% im Jahr 2034 erreicht werden. Beschlossen wurde zudem, dass die Staffelung für unter Dreijährige aufgehoben wird und dem Kostenbeitrag für Kinder von 0 – 2 Jahren gleichgestellt wurde. Im Beschluss beinhaltet ist zudem der Auftrag an die Verwaltung, eine Organisationsuntersuchung im Bereich der Kindertagesstätten durchzuführen, um das Ziel der Kostenoptimierung zu erreichen. BM Steiner erklärt sein Abstimmungsverhalten, gegen die Festsetzung eines Kostendeckungsgrades im Jahr 2034 und für die prozentuale Steigerung von 11,38%: „Ich halte daran fest, dass ein Kostendeckungsgrad von 20% vor dem Jahr 2034 erreicht werden sollte. Da im Beschlusspunkt 1 (Anm. d. Red.: *Kostendeckungsgrad erst im Jahr 2034*) eine Mehrheit bereits gegeben war, stimme ich in Punkt 2 (Festlegung auf 11,38 %) ebenfalls zu.“

Die **Rahmenkonzeption für die Schulkindbetreuung** wurde nach Vorberatung im Verwaltungs- und Bildungsausschuss einstimmig beschlossen.

Der Bundesgesetzgeber hat mit dem „Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG)“ einen Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027 festgelegt. Die ganztägige Betreuung umfasst mindestens acht Zeitstunden an fünf Tagen in der Woche. Dies gilt ebenso für die Ferienbetreuung, außer an vier Wochen im Jahr. Der Gemeinderat hatte bereits festgelegt, dass in den Weihnachtsferien und den ersten beiden Wochen der Sommerferien keine Ferienbetreuung seitens der Gemeinde angeboten wird.

Mit dem Beschluss des Gemeinderats wird nun ab dem Schuljahr 2025/2026 eine Betreuungszeit von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr festgelegt.

Die Betreuung vor der ersten Schulstunde (7 Uhr bis 7.30 Uhr) wird somit nicht mehr angeboten. Ein Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion, der die Abholung von Kindern im Modul 2 (Betreuung von 11 Uhr bis 14 Uhr) bereits um 13 Uhr ermöglicht, wurde seitens der Verwaltung bereits in der Beschlussformulierung berücksichtigt. Der Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion auf vorzeitiges Abholen von Kindern, die im Modul 4 angemeldet sind (11 Uhr bis 15.30 Uhr), wurde in den Beschlussvorschlag entsprechend modifiziert aufgenommen. Es ist somit möglich, dass in familiär begründeten Einzelfällen auch im Modul 4 ein vorzeitiges Abholen möglich ist. Ebenfalls aufgenommen wurde der abgeänderte Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion, der im Herbst 2026 eine Auswertung der neuen Rahmenkonzeption und Vorstellung der Ergebnisse im Verwaltungs- und Bildungsausschuss einfordert.

Ohne Diskussion verabschiedete der Gemeinderat das zukünftige **Ganztagesmodell an der Ludwig-Uhland-Schule**. Zum Schuljahr 2026/2027 wird auch an der Ludwig-Uhland-Schule eine betreute Grundschulkonzeption umgesetzt und somit Gleichheit unter den drei Grundschulen am Ort hergestellt. Das gebundene Ganztagesystem wird durch diesen Beschluss eingestellt.

Damit einhergehend wurden im darauffolgenden Tagesordnungspunkt die **Elternbeiträge für die Schulkind- und Ferienbetreuung** diskutiert. Ein Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion auf Staffelung der Elternbeiträge wurde durch einen Kompromiss-Vorschlag der UWB-Gemeinderatsfraktion abgeändert. Es gibt dadurch zukünftig lediglich zwei Stufen an Beiträgen: Familien, die ein Kind in der Familie haben zahlen 100% des Elternbeitrags, ab zwei Kindern in der Familie wird ein Beitrag in Höhe von 75% erhoben.

Im Tagesordnungspunkt **Evaluierung und Neukonzeption der Kinder- und Jugendbeteiligung in Birkenfeld** stellt Frau Erdmann-Bott das zukünftige Konzept mit einem frei zugänglichen Format Jugendforum vor, aus dem der zukünftige Jugendrat heraus entstehen wird. Die wesentlichen Unterschiede:

- Auflösung der starren Struktur Jugendgemeinderat in ein offenes, frei zugängliches Konzept
- Alter der Beteiligung wird ausgeweitet auf 12 – 21 Jahre (vorher 14 – 18 Jahre)
- für alle Jugendliche gedacht, die ihren Lebensmittelpunkt in Birkenfeld haben / sehen.

BM Steiner führte aus, dass das vorliegende Konzept zu einer verstärkten Arbeit eines Jugendrates führen kann. Die seither geltenden Amtszeiten werden abgelöst durch das jährliche Jugendforum und eine Möglichkeit des Einstiegs auch für einzelne Projekte. Er dankte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Arbeitsgruppen für die gemeinsame Erarbeitung des neuen Konzeptes.

GR Cerqueira Karst hebt hervor, dass das neue Konzept nicht automatisch zum Selbstläufer werden wird und betont die Gemeinschaftsaufgabe der Verwaltung, des Gemeinderats und der Mitbürger, Jugendliche für diese Möglichkeit der Beteiligung zu motivieren. Er stellt heraus, dass Jugendliche mit diesem Konzept befähigt werden sollen, in der Ausarbeitung der Aufgaben und beim Setzen von Themen selbständig agieren zu können.

Auf Nachfrage von GRätin Rapp erläutert Heiko Bäßler, dass die Altersspanne von 12 – 21 Jahren so gewählt wurde, damit möglichst viel Potenzial an Beteiligung einfließen kann und auch die Wünsche aus den unterschiedlichen Altersgruppen abgebildet werden können. Er weist darauf hin, dass ein Arbeiten auch mit diesem erweiterten Altersspektrum möglich ist. Mit dem bei einer Enthaltung angenommenen Beschluss gilt der überfraktionelle Antrag zur Neukonzeption als erledigt.

Folgende **Vergaben** werden einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet:

1.) Gebäude und Anlagenautomation:

Der Auftrag zur Errichtung der Gebäude- und Anlagenautomation beim Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek wird an die Firma Böhlinger Gebäudetechnik GmbH, Am Baumgarten 13, 76689 Karlsdorf-Neuthard zum Angebotspreis von brutto 159.101,05 € erteilt.

Damit einhergehend wird der Auftrag zur Durchführung der Wartungsarbeiten (Inspektion) über den Zeitraum der ersten 5 Jahre nach der Inbetriebnahme der unter 1) genannten Gebäude- und Anlagenautomation wird an die Firma Böhlinger Gebäudetechnik GmbH, Am Baumgarten 13, 76689 Karlsdorf-Neuthard zum Angebotspreis von brutto 18.873,40 € (insgesamt für 5 Jahre) erteilt.



2.) Vergabe Tischlerarbeiten – Innentüren:

Der Auftrag zur Durchführung des Gewerks Tischlerarbeiten - Innentüren beim Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek wird an die Firma Andreas Mailänder GmbH, Lebacher Straße 11, 66822 Lebach-Gresaubach zum Angebotspreis von brutto 423.881,57 € erteilt.

Damit einhergehend wird der Auftrag zur Durchführung der Wartungsarbeiten (Inspektion) über den Zeitraum der ersten 5 Jahre nach der Inbetriebnahme der unter 1) genannten Innentüren wird an die Firma Andreas Mailänder GmbH, Lebacher Straße 11, 66822 Lebach-Gresaubach zum Angebotspreis von brutto 16.350,60 € (insgesamt für 5 Jahre) erteilt.

3.) Vergabe der Fliesenlegerarbeiten:

Der Auftrag zur Durchführung der Fliesenlegerarbeiten beim Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek wird an die Firma Kapur GmbH, Mittelweg 2, 75223 Niefern-Öschelbronn zum Angebotspreis von brutto 80.971,53 € erteilt.

4.) Vergabe Bodenbelagsarbeiten:

Der Auftrag zur Durchführung der Bodenbelagsarbeiten beim Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek wird an die Firma Periq Bau, Friedhofweg 3, 71686 Remseck zum Angebotspreis von brutto 105.151,49 € erteilt. Im Punkt **Verschiedenes** wird GR Feuerbacher mitgeteilt, dass er auf seine Anfrage bezüglich der Hiebmaßnahme zwischen Feuerbahn I und II, Schönbiegel eine schriftliche Stellungnahme des Forsts erhalten wird. Diese wird auch über Birkenfeld Aktuell veröffentlicht. Zudem bedankt sich Frau GRätin Bach für die Präsenz des Gemeindevollzugsdienstes vor der Friedrich-Silcher-Schule. Den Themen Ampelnutzung und Elterntaxi mit den entsprechenden Gefahren wird durch eine solche Präsenz sehr gut begegnet.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **25. März 2025 um 19 Uhr** im großen Ratssaal im Rathaus Birkenfeld statt.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Mittwoch, 26.03.2025, 19 – 21 Uhr:

BÜCHER AM ABEND

Wir stellen Ihnen lesenswerte Bücher aus den verschiedensten Genres vor, ob Krimi oder Liebesgeschichte, Familiensaga oder Biographie.

Haben Sie auch ein Lieblingsbuch, das Sie an diesem Abend gerne vorstellen möchten? Wir würden uns darüber freuen!

Die Veranstaltung findet **in der Gemeindebibliothek Birkenfeld** statt. Der **Eintritt ist frei**. Um eine **Anmeldung** vor Ort in der Bibliothek, der Buchhandlung Lettera oder online **wird gebeten**.

Falls Sie ein Buch vorstellen möchte, teilen Sie uns dies gerne schon bei der Anmeldung mit.

Freitag, 04.04.2025, 19 – 21.30 Uhr:

Nacht der Bibliotheken „ROSEN UND MEHR“

Am Freitag, den 4. April 2025 findet zum ersten Mal bundesweit die **Nacht der Bibliotheken** statt.

Unter dem Motto „**Wissen. Teilen. Entdecken.**“ öffnen Bibliotheken ihre Türen und laden die Menschen ein, die vielfältigen Angebote in Bibliotheken zu entdecken. Die erste Nacht der Bibliotheken fand 2005 in Nordrhein-Westfalen statt, organisiert vom Verband der Bibliotheken des Landes NRW. Von Jahr zu Jahr haben sich weitere Bundesländer beteiligt. Ab 2025 soll nun die Nacht der Bibliotheken in allen 16 Bundesländern alle zwei Jahre stattfinden. Auch die Gemeindebibliothek Birkenfeld wird an der Nacht der Bibliotheken mit einem Angebot teilnehmen:

Freuen Sie sich auf einen tollen und unterhaltsamen Abend mit dem **Autor Andreas Barlage**. Er hat sich ganz den Pflanzen verschrieben, im Besonderen den Rosen. Gärtnerisches Wissen wird unterhaltsam

vermittelt. Jetzt im Frühjahr erscheinen zwei neue Bücher von ihm, die er uns vorstellen wird:

- „**Auf der Suche nach dem grünen Gold** – Wie Pflanzen aus fernen Ländern in unsere Gärten kamen.“ Erzählt werden die faszinierenden Geschichten von mutigen Pflanzenentdeckern auf der Suche nach dem „grünen Gold“, von kuriosen Irrtümern und gärtnerischem Erfolg.

- „**Das große Rosenbuch.**“ Enthält alles, was man über die Königin der Blumen wissen muss.

Andreas Barlage verspricht uns einen interessanten, informativen und unterhaltsamen Abend, an dem auch Sie als Publikum all ihre Fragen an den Fachmann stellen dürfen.

Der **Birkenfelder Autor Fred Keller** wird ebenfalls mit einer „Rosen-geschichte“ dabei sein.

Nach den Lesungen bleibt Zeit für nette Gespräche, die bei Getränken und Häppchen zur Nacht der Bibliotheken gerne etwas länger dauern dürfen. Der **Eintritt** zur Veranstaltung ist **kostenlos**.

Wir bitten um eine **Anmeldung über unsere Homepage**

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de oder gerne auch per Mail, telefonisch oder persönlich in der Bibliothek – danke.

Landratsamt Enzkreis



Eröffnung am 7. April im Landratsamt:

Wanderausstellung zum Staatspreis Baukultur

Baden-Württemberg 2024 zeigt ausgezeichnete Um-Baukultur

Eine architektonische Entdeckungsreise mit Blick auf zukünftige Herausforderungen gewährt die Wanderausstellung zum Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2024, die am **Montag, 7. April, um 18 Uhr** in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim eröffnet wird. Im Fokus stehen dabei herausragende Beispiele für eine vorbildliche und nachhaltige Um-Baukultur. Nach der Begrüßung durch die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, führen Kreisbaumeister Frank Ritthaler vom Enzkreis-Baurechtsamt, Dr. Stephan Anders von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und Martin Dürr von baurmann.dürr Architekten aus Karlsruhe in die Ausstellung ein. Sie umfasst insgesamt 30 Tafeln, auf denen alle ausgezeichneten Projekte in Baden-Württemberg vorgestellt werden. Die Preise in neun Kategorien sowie die achtzehn Anerkennungen wurden von der zum Teil international besetzten Jury aus insgesamt 235 eingereichten Projekten ausgewählt. Die Ausstellung präsentiert mögliche Ansätze zur Umgestaltung der Kommunen sowie zum Umgang mit dem Bestand. Dabei flossen Überlegungen zur ästhetischen und funktionalen Gestaltung von Gebäuden, Freiräumen und Infrastrukturen ein, um deren nachhaltige Nutzung und Zukunftsfähigkeit zu sichern. Das Spektrum reicht vom Städtebau und der Stadtentwicklung über Infrastrukturen und Ingenieurbauten bis hin zu Wohnungsbau, Mischnutzung, Gewerbe- und Industriebauten. Auch Bildungsbauten, Gemeinschaftsbauten sowie öffentliche Räume werden thematisiert. Zur besseren Planung bittet das Baurechtsamt um eine Anmeldung für die Eröffnung per E-Mail an corina.burger.eisenhardt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9887. Wer die Ausstellung besichtigen möchte, kann dies bis einschließlich 24. April zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes tun. Diese sind: dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr und donnerstags von 8 bis 14 Uhr. (enz)

Hintergrundinfo:

Der Staatspreis Baukultur wurde bisher zweimal, in den Jahren 2016 und 2020, verliehen. Er ist ein zentrales Element der Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg, deren Ziel die Stärkung und Förderung der Planungs- und Baukultur im Land ist. Mit der Auslobung am 15. Mai 2023 hatte das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen dazu aufgerufen, Projekte aus allen Bereichen des Planens und Bauens einzureichen, die darin vorbildlich und übertragbar sind, dass sie in besonders innovativer und nachhaltig wirksamer Weise funktionale, gestalterisch-ästhetische, technisch-konstruktive, soziale, kulturelle, ökologische und ökonomische sowie prozessuale Qualitäten miteinander verbinden. Gesucht wurden Projekte, die seit dem 1. Januar 2019 bis zum 30. April 2023 realisiert wurden. Weitere Infos unter www.baukultur-bw.de.



Am Donnerstag, 27. März in Remchingen: Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ – Über 600 Schülerinnen und Schüler erwartet

Schulabgängerinnen und -abgänger aufgepasst: Am **Donnerstag, 27. März**, veranstaltet die Wirtschaftsförderung des Enzkreises in Kooperation mit der Carl-Dittler-Realschule Remchingen die Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“. **Von 8:45 bis 13 Uhr** können sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und auch Eltern über die Vielfalt der Ausbildungsplätze informieren. Die Veranstaltung hat sich zwischenzeitlich dank der überaus positiven Resonanz in der Reihe der Ausbildungsmessen in der Region etabliert. An diesem Tag präsentieren sich 80 Unternehmen, Einrichtungen und Behörden, die Ausbildungsplätze sowie duale Studiengänge in den verschiedensten Bereichen anbieten. Aufgrund der enormen Nachfrage nach einem Ausstellerplatz wurde die Stellfläche der Messe über die Kulturhalle hinaus auf das gegenüberliegende, im Rathaus befindliche Brauhaus 2.0 und dieses Jahr auch auf die Diakoniestation Remchingen ausgeweitet. Dadurch kann weiteren Firmen die Möglichkeit geboten werden, sich zu präsentieren. Der Messebesuch der interessierten künftigen Auszubildenden wird eng zwischen den Schulen der Region und der Wirtschaftsförderung Enzkreis abgestimmt. Für die Fahrt nach Remchingen stellt die Wirtschaftsförderung den Schülern, die etwas weiter entfernt sind, einen kostenlosen Bustransfer zur Verfügung. Für weitere Informationen oder Fragen steht Linda Marschall von der Wirtschaftsförderung per Mail an linda.marschall@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Zahlreiche Unternehmen, Einrichtungen und Behörden werden sich bei der Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ am 27. März in der Kulturhalle Remchingen, im Brauhaus 2.0 und der Diakoniestation Remchingen präsentieren. Auch der Enzkreis ist mit von der Partie. (enz/Foto: Enzkreis, Fotografin: Patrizia Joos)

„Schau genau hin!“ – Jugendamt unterstützt Vereine beim Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

„Schau genau hin!“ – unter diesem Titel hat das Jugendamt des Enzkreises dieser Tage bei einer mehr als dreistündigen Veranstaltung im Landratsamt Vertreterinnen und Vertreter von 21 Vereinen aus der Region zum Thema „Kinderschutz im Verein“ informiert. „Im ersten Teil ging es darum, wie sexualisierter Gewalt in diesem Kontext vorgebeugt und begegnet werden kann. Im Anschluss stand bei einem Workshop die Erstellung eines vereinseigenen, individuellen Schutzkonzeptes im Mittelpunkt“, berichtet Beatrice Güldenstein vom Jugendamt. Die Verantwortlichen in den Vereinen hätten dabei hilfreiche konkrete Schritte, flankierende Angebote sowie die richtigen Ansprechpersonen kennengelernt, so Stefan Schmidt von der Geschäftsstellenleitung des Jugendring Enzkreis e.V. Im Jahr 2012 ist in Deutschland das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Auf dieser Grundlage kann das Jugendamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit den Vereinen, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, eine Vereinbarung abschließen. Darin verpflichtet sich der Verein, sich aktiv mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinander- und sich für den Schutz der jungen Menschen einzusetzen. „Um die Vereine bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen, haben wir im vergangenen Jahr ein Workshop-Konzept entwickelt und zahlreiche Infomaterialien überarbeitet. Es geht vor allem darum, in den Vereinen die Abläufe und gängige Praxis zu überdenken und dabei auch die Kinder und Jugendlichen mit einzubeziehen“, wie Carolin Stelzner vom Kreisjugendreferat konkretisiert. Jedenfalls solle sexuelle Gewalt laut weder geduldet noch verschwiegen werden. Umso wichtiger sei es, die Ehrenamtlichen in den Vereinen zu stärken, sie aufzuklären und ihnen aufzuzeigen, was im Ernstfall konkret zu tun ist. Christina Mette, stellvertretende Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Pforzheim-Enzkreis, kann da nur beipflichten: „Vereine sind gerade für junge Menschen zentrale Orte der Begegnung und Entwicklung. Und diese wertvollen

Freiräume müssen nachhaltig gesichert werden.“

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind in Deutschland rund eine Million Kinder und Jugendliche von sexueller Gewalt betroffen. Studien belegen, dass rund die Hälfte der Fälle im sozialen Nahraum stattfinden; häufig ist das neben dem weiteren Familien- und Freundeskreis auch der Verein, in dem viele Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Freizeit verbringen und wo zwischen ihnen und den Betreuungspersonen häufig eine besondere emotionale Nähe entsteht; umso wichtiger ist hier eine klare Benennung von Grenzen. Vereinsvorstände und -mitglieder, die Interesse an einer Informationsveranstaltung zum Thema „Sexualisierte Gewalt im Verein“, einer entsprechenden Vereinbarung oder an einem Workshop zur Erstellung eines individuellen Schutzkonzeptes haben, können sich gern an das Kreisjugendreferat wenden. Dort sind Beatrice Güldenstein und Carolin Stelzner unter Telefon 07231 308-8501 oder 308-8415 bzw. per Mail an beatrice.gueldenstein@enzkreis.de oder an carolin.stelzner@enzkreis.de zu erreichen. (enz) Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendschutz im Verein gibt es unter folgendem QR-Code:



Sie schauen genau hin: 21 Vereine aus der Region waren vertreten, als es im Landratsamt um den Schutz junger Menschen vor sexualisierter Gewalt im Verein ging.

(enz / Foto: Enzkreis, Fotografin: Aurelia Milazzo)

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



Girl Power – Frauen in Führungspositionen Girls' Day in der Agentur für Arbeit Ein Blick hinter die Kulissen

Der diesjährige Girls' Day der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim findet am **Donnerstag, dem 3. April 2025 von 09 bis 13:00 Uhr** in der Arbeitsagentur in Pforzheim, Luisenstraße 32 statt.

Im direkten Austausch mit den weiblichen Führungskräften aus fast allen Fachbereichen des operativen Geschäfts der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim haben interessierte Schülerinnen die Möglichkeit, spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und die Arbeitswelt der Arbeitsagentur zu bekommen. Zudem erhalten sie von aktuellen Auszubildenden und Studierenden der Agentur für Arbeit wertvolle Informationen über die praxisnahen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Welche Studiengänge werden bei der Hochschule der Bundesagentur (HdBA) angeboten? Wie gestaltet sich das duale Studium? Welche Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten gibt es nach dem Studium? Diese und weitere Fragen werden anhand realer Biografien beantwortet.

Teilnehmen können Schülerinnen, die mindestens 15 Jahre alt sind. Wer mitmacht, wird am Girls' Day vom Unterricht freigestellt und erhält eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind unter www.girls-day.de oder per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

Deutsche Rentenversicherung



Weltfrauentag am 8. März 2025 Finanzielle Unabhängigkeit für das Alter schaffen Status Quo mit dem Kundenportal ermitteln und Altersvorsorge angehen

Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Die durchschnittliche Brutto-Altersrente nach 35 Versicherungsjahren



lag 2023 in Baden-Württemberg für Frauen bei 1.362 Euro (Männer 1.937 Euro). Die Gründe sind bekannt: Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. Viele Arbeitnehmerinnen stecken in der Teilzeitalte fest und verdienen zudem häufig weniger als ihre männlichen Kollegen. Daher sind ihre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung (gRV) und folglich auch ihre Rente geringer.

Zum Weltfrauentag am 8. März 2025 empfiehlt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Frauen aller Altersklassen, sich jetzt um die Planung ihrer finanziellen Altersvorsorge zu kümmern. Unterstützung dabei – die weiteren Schritte bis hin zur individuellen Altersvorsorge zu planen und umzusetzen – bieten die Beratungsstellen der DRV BW in den Regionen und eine spezielle Themenseite unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

Status Quo mit ‚Mein Kundenportal‘ ermitteln

Bevor Frau ihre individuelle Altersvorsorge erfolgreich auf die Beine stellt, sollte der Status Quo ermittelt werden. Dabei empfiehlt die DRV BW die unkomplizierte Nutzung von [Mein Kundenportal](#) – darüber können die Versicherten alle ihre Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Rente über einen Zugang regeln und einfach mit den DRV BW-Mitarbeitenden kommunizieren. Im Kundenportal können Frauen die ersten Schritte bequem von zu Hause aus erledigen: Den Versicherungsverlauf und die Renteninformation einsehen sowie eine sogenannte Lückenauskunft abrufen, um dann zu klären, ob alle Beitragszeiten, Kindererziehungs- oder Pflegezeiten sowie weitere Anrechnungszeiten korrekt sind. Nachweise können dort anschließend eingereicht werden. Denn: Jeder Monat zählt! Nach der Kontenklärung haben die Frauen einen guten Überblick über die Höhe der künftigen Rente.

Drei Säulen der Altersvorsorge optimieren mit Beratung der DRV BW

Nach der Kontenklärung geht es ans Eingemachte. Hierfür berät die DRV BW vor Ort oder im Video-Format in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge – kostenfrei, individuell und unabhängig. Dabei behalten die DRV-Mitarbeitenden die drei Säulen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge fest im Blick. Vorab können Frauen sich in der [Digitalen Rentenübersicht](#) einen Überblick über den Stand ihrer Altersvorsorge verschaffen.

Um die zukünftige Rente zu erhöhen oder überhaupt einen Anspruch darauf zu haben, können auch freiwillige Zahlungen in die gRV ein interessanter Baustein für die Altersvorsorge sein. Zudem besteht bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres die Möglichkeit, freiwillige Beiträge für nicht anrechenbare schulische Ausbildungszeiten nachzuzahlen. Dies kann insbesondere für das Erreichen von bestimmten Wartezeiten oder für die Erhöhung des Rentenanspruchs sinnvoll sein. Weitere Bausteine sind die betriebliche Altersvorsorge, auf die auch Teilzeitkräfte oder Minijobberinnen einen gesetzlichen Anspruch haben, gegebenenfalls mit einem staatlichen Förderbeitrag, sowie die private Vorsorge, mit und ohne staatliche Förderung. Wichtig ist, dass Frauen sich um ihre finanzielle Unabhängigkeit im Alter kümmern. Und das schnellstmöglich.

Interessierte können einen Termin für ein 90-minütiges Intensivgespräch oder eine 120-minütige Paarberatung zur Altersvorsorge machen. Details unter www.prosa-bw.de.

Frauen können auch online einen Antrag auf Kontenklärung (V0100) stellen. Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt.

Gesetzliche Rente

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2024 einzahlen

Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2024 können noch bis zum Stichtag 31. März 2025 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt

sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 103,42 Euro und 1.404,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann online ausgefüllt und verschickt werden.

Information und Beratung: Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über das **Formular V0060** online unter www.eservice-driv.de gestellt werden. **Kontakt** zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt. Hier finden sich auch die Adressen der **ehrenamtlichen Versichertenberatern** aus der eigenen Nachbarschaft.

Für Arbeitgeber und Steuerberatende

Arbeitgeber-Seminare 2025 starten – jetzt anmelden

Wissenswertes rund um die Betriebsprüfung und Aktuelles aus der Praxis

Die Betriebsprüfung hat sich angekündigt und Sie als Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle fragen sich: Halten die von mir versicherungsrechtlich beurteilten Beschäftigten der Überprüfung stand? Welche Auswirkung hat die Prüfung der Künstlersozialabgabe? Wir geben Antworten: Die Expertinnen und Experten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bieten auch dieses Jahr landesweit in allen Regionen oder als Onlineangebot **dreistündigen Arbeitgeber-Seminare** kostenfrei an. Jeder Termin beinhaltet diese aktuell prüfungsrelevanten Themenschwerpunkte und einen Exkurs zum Thema Rente:

Update zur Digitalisierung in der Betriebsprüfung

Aktuelle Neuerungen der elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP) – beispielsweise können jetzt die Prüfergebnisse elektronisch bereitgestellt werden. Des Weiteren informieren die DRV BW-Profis zur elektronischen Führung von Entgeltunterlagen.

Beschäftigten richtig beurteilen

In der Praxis spielen mehrere Faktoren bei der Beurteilung von Beschäftigten eine Rolle. Was muss bei der Kombination von vorausschauender Betrachtung und schwankendem Arbeitsentgelt beachtet werden? Wie wirkt sich eine Mehrfachbeschäftigung auf die Beurteilung aus? Was mache ich, wenn sich bei einem mitarbeitenden Gesellschafter-Geschäftsführer wesentliche Änderungen ergeben?

Prüfung der Künstlersozialabgabe

Ist das eine künstlerische oder publizistische Leistung, die die Zahlung der Künstlersozialabgabe zur Folge hat? Alle Informationen rund um die Künstlersozialabgabe erhalten die Teilnehmenden beim diesjährigen Seminar.

Exkurs zum Thema Rente

Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer rückt die Altersrente immer näher. Vielleicht erreichen Sie als Arbeitgeber dadurch viele Fragen? Die DRV BW bieten deshalb dieses Jahr einen Überblick zum Thema Altersrente an, um hierbei aktiv zu unterstützen. **Termine und Anmeldung** unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare.



Weitere Angebote für Unternehmen in Baden-Württemberg

Unabhängig von den Arbeitgeber-Seminaren berät und informiert der **DRV BW Firmenservice** jederzeit zu den drei Themenbereiche Gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.drv-bw.de/firmenservice.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Unterstützung finden – gemeinsam Lösungen entwickeln

WER SIND WIR?

Wir sind ein Team aus Berater*innen mit psychologischem oder pädagogischem Studium sowie unterschiedlichen therapeutischen Zusatzqualifikationen.

Für wen sind wir da?

- für Elternpaare, Elternteile und andere Erziehende
- für Kinder
- für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre)
- für Institutionen und Fachleute

GUT ZU WISSEN

- Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und anonym möglich
- Wir beraten auch online über ein datensicheres Beratungsportal oder telefonisch.
- Wir bieten vertrauliche online Jugendberatung und online Elternberatung
- In Notfällen können Sie kurzfristig einen Termin erhalten.
- Die Beratungsstelle ist offen für alle Menschen, unabhängig von Religionszugehörigkeit, Herkunft, sexueller Orientierung und Identität.
- Wir haben einen Dolmetscherpool.

Weitere Beratungsangebote der Beratungsstelle

KISTE Enzkreis- Hilfen für Kinder und Jugendliche aus belasteten Familien
KiWi – Ein Unterstützungsangebot für Geflüchtete Familien“

Veranstaltungen



Informationen zu aktuell stattfindenden Kindergruppen, Vorträgen und Angeboten für Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte haben wir für Sie ins Internet gestellt unter <https://www.enzkreis.de/AngeboteFuerEltern>. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 / 308 70** oder per

E-Mail: Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de erreichen. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie an. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, EDV, Kultur/Gestaltung, Gesundheit, EDV

Montag bis Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld_02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei!

Gesundheit

Vinyasa Yoga – Claudia Nagel

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Mittwoch, 19.03.2025, 12 Termine, Mi., 19.00 – 20.30 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr: 108,00 €

Kursnummer 251-7502

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer fließender Yogastil, bei dem Atem und Bewegung miteinander verbunden werden. Die Körperhaltungen (Asanas) stehen dabei im Mittelpunkt mit dem Fokus auf einer präzisen Ausrichtung. Dieser Yogastil fordert uns sowohl körperlich als auch mental und steigert Konzentration und Achtsamkeit. Bitte mitbringen: Yogamatte, Yogablock (erhältlich im Sportgeschäft), bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke.

Dehnungs- und Atemübungen nach Liebescher & Bracht

Brigitte Niedoba

Beginn: Mittwoch, 30.04.2025, 6 Termine, Mi, 09.00 – 10.00 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr: 47,00 €

Kursnummer 251-7506

Ein erheblicher Anteil an Schmerzzuständen entsteht durch Überlastung, Stress, Trauma, Fehl- oder Schonhaltung. Muskeln verkürzen, Faszien verkleben sich. Es kommt zu Blockaden im Bewegungsablauf und Ernährungsdefiziten des Gewebes oder Knorpels im betroffenen Bereich. Ziel dieses Kurses ist es, in entspannter Atmosphäre mit entsprechenden Körper- und Atemübungen Muskelspannungen zu reduzieren. Gezielte Dehnungen können Bindegewebsverhärtungen lösen, das Gewebe wird wieder mit mehr Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Bewusstes Atmen aktiviert den Parasympathikus – den Ruhe- Erholungsnerv-, der für Reparaturvorgänge zuständig ist. Die Teilnehmer erhalten praktische Übungen, die auch zu Hause angewendet werden können. Bitte bringen Sie zu diesen Kursen bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastikmatte oder Decke mit.

Nordic Walking-Einsteigerkurs

Schritt für Schritt zu mehr Ausdauer – Gerd Reinhardt

Beginn: Dienstag, 22.04.2025, 5 Termine, Di., 18.00 – 19.30 Uhr

Treffpunkt: Erlach-Stadion, Stadionstr. 11, Birkenfeld

Gebühr: 44,00 €

Kursnummer 251-7511 K

Nordic Walking ist eine ganzheitliche Sportart und trainiert Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer. Der Kurs ist aufgeteilt in Warm-up, Nordic-Walking-Technik, Stretching sowie Kraft- und Koordinationsaufgaben. Ein sanftes Dehnprogramm rundet das Ganze ab. Da besonderer Wert auf eine gute Einführung in den richtigen Laufstil gelegt wird, können Sie typische Anfängerfehler vermeiden und sich bald über Erfolgserlebnisse freuen. Bitte mitbringen: Sportschuhe für draußen, bequeme und wetterangepasste Sportkleidung, sowie – wenn vorhanden – Nordic Walking-Stöcke.

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung: Susanne Kälber für Kochen und Genuss, junge vhs

Montag – Donnerstag von 16.30 – 20.00 Uhr

Telefon 0 72 35 / 97 54 15 · E-Mail: birkenfeld03@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 3 80 00

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm

Schwimmkurs für Fortgeschrittene

Dienstag, 25.3.2025 um 17.05 Uhr

Wir haben noch freie Plätze. Zwingende Voraussetzung für diesen Kurs: Das Kind muss 8,5 mtr. ohne Hilfsmittel schwimmen können!!!

Anmeldung NUR ÜBER Susanne Kälber, Tel. 07235-975415 oder

Email: Birkenfeld03@vhs-pforzheim.de.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Veranstaltung – Team Historisches Rathaus am 16.3.25:

„MENSCHEN IN BIRKENFELD“



Harald Roller vom Team Historisches Rathaus zeigt am **16.3.2025 zwischen 14 und 16 Uhr** im dortigen Präsentationsraum sein neues



Video „Menschen in Birkenfeld“. Er hat Fotos aus dem Gemeinearchiv und auch Fotos, die er von Mitgliedern seiner Facebook-Gruppe „Haralds Birkenfeld/Württ. Erinnerungen“ im Laufe der Zeit zur Verfügung gestellt bekommen hat, zu einem Video zusammengestellt und führt es an diesem Tag den interessierten Besuchern vor. Sollte der Platz im Vorführraum nicht reichen, wird das Video eben so oft gezeigt, bis alle Besucher es gesehen haben. Die Wartezeit kann man sich so lange in der Ausstellung der Feuerwehr oder unserer sehr interessanten ortshistorischen Sammlung überbrücken.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

„Wunderbar geschaffen“

Kia Orana, noch einmal grüßen wir sie alle mit dem Gruß von den Cook Inseln.

In einer, bis auf den letzten Platz, gefüllten Christuskirche konnten wir in Ökumenischer Gemeinschaft einen bewegenden und berührenden Gottesdienst feiern und im Anschluss daran bei pazifischen Spezialitäten ins Gespräch kommen. He waka eke noa – wir sitzen alle in einem Boot – das Bild aller Kontinente im Pazifik hat uns aufgerüttelt und gezeigt, welche Verantwortung auch wir hier tragen für die Bewahrung der Schöpfung, den Anstieg des Meeresspiegels und einen gut überlegten Umgang mit den Ressourcen der Natur, wie z.B. den Millionen Jahre alten Manganknollen. Der Zuspruch „Ich bin wunderbar geschaffen“ tut gut und regt zum respektvollen, wahrnehmenden Miteinander an.

Danke – an alle, die mit uns gefeiert haben.

Danke – für das großzügige Opfer in Höhe von insgesamt 1269.-€ (incl. Elternkreis und Seniorenmittag) bestimmt für die über 100 vielfältigen Projekte des internationalen Weltgebetstagskomitees für Mädchen und Frauen weltweit.



(Foto: Anni Glatt)

Auf Wiedersehen am **Freitag, 6. März 2025 um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus zum Weltgebetstag Nigeria.**

Herzliche Grüße

Ökumenisches Weltgebetstagsteam der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld und der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfenhausen

„Prüft **alles**
und behaltet das **Gute!**“

(Thessalonicher 5,21)

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr **Mittwoch:** 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 14. März

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar „**GEMÜTLICHE KINOTIME**“
Im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Kulinarischer Gottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus,
Pfr. Dengler

10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

Montag, 17. März

18.30 Uhr DiBo Helfertreffen im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 19. März

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 20. März

18.30 Uhr Elternkreis Treffen im Martin-Luther-Gemeindehaus

siehe redaktioneller Teil

18.00 Uhr Ökumene Ausschuss Sitzung im katholischen Pfarramt

Freitag, 21. März

19.30 Uhr Gottesdienst zum „**1,2, oder 3 QUIZBATTLE**“
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 23. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Martin-Luther-Gemeindehaus, Pfr. Wannenwetsch

Elternkreis Treffen am 20. März 2025

„Vor 500 Jahren haben Katharina von Bora und Martin Luther geheiratet. Diesen 500. Hochzeitstag würdigt Pfarrerin Ute Biedenbach mit Informationen und Gedanken über diese besondere Jubelbraut.“

Besuchsdienst-Treffen

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 28. März 2025 um 10.00 Uhr** im großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses statt.

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen



Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75

www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Milena Anthony und Paulina Feuerbacher, Pfarrer Mathias Kraft
Opfer: für verfolgte und bedrängte Christen

Montag, 17. März

9.45 Uhr Wir über 60 „Gymnastik“

18.00 Uhr Spieleabend im Gemeindehaus

Dienstag, 18. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 19. März

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

18.30 Uhr Teenkreis

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Donnerstag, 20. März

9.00 Uhr Bibelkreis

15.00 Uhr Gebetskreis der Frauen-Gebets-Bewegung

